

The Legion of Punishment

präsentiert:

“Hargwods Freiheits-Fest”

“... So seide gegrüßte, Ihr Freunde Danglars und von mir. Ich, Hargwod Eisenkopf, Kathul gor der Rotwehr und Wappenträger des Khrowak-Clans, lade euch hiermit zu einer der Festlichkeiten Danglars ein, die, wie ihr wisste, seit Anbeginn der Grundsteinlegung von uns Clanern und Danglareren den Traditionen gerecht gefeiert wird.

Stellvertretend und im Namen aller Claner Danglars, die in diesen Zeiten die Traditionen aufrecht erhalten, wird am 19. Tage des neuen Jahres, im Osten Danglars, hier auf dem Land der Khrowak, die Tradition Danglars keinen Abbruch finden, sondern gelebt!

Hier auf diesem Lande im Osten wurden die Grundsteine gelegt, aus denen unsere Urahnen ein stolzes Volk geschmiedet und erbaut haben. Treu den Traditionen und Bräuchen, die alles überstanden haben. Eine Volke, das stolz ist. Eine Volk, das standhielt gegen den Waldfürsten und in Zukunft standhalten werde. Ein freies Volk, jenes dem Wissen nicht verschlossen ist. Eine Volk, das nicht gebrochen wird, weil die Traditionen und Grundsteine unser Rückgrate sind. Wir halten stand und feiern, Ehre dem Erbauer und ein Hoch auf unseren Falghaten.

So kommt also zahlreich und bringt Eure Freunde mit, denn sie sind auch meine Freunde und Gäste an diesem Tage.

Wie für ein typisches Khrowakfest, ausgerichtet durch die wappentragende Familie, in diesem Falle der Eisenkopfs, wird auf Rüstung und Schwert verzichtet. Warum, Ihr fragte bestimmt? Äh... nun, als unsere Urahnen diese Lande betreten hatten sie keine Rüstungen oder Schwerter. Nur ihre Hände und eine unbändigen Willen dieses Lande äh... ihr wisste schon, zu dem zu machen, was es ist. Einer der Gründe, warum Ihr hier auch keine von diesen Besteck finden werdet.

Es ist ein Erleben zu speisen und zu fühlen diese leckere Fleisch was es zahlreich geben wird, sowohl auf euern Tellern wie auch auf euren Schoße vielleicht. Aber Achtung, ihr Fremden, eine Danglarfrau weiss, wozu sie ihre Fäuste gebrauchen kann und wie damit umzugehen ist! Und wie immer wird gesungen, getanzt und getrunken bis das der Hammer auf den Amboss fällt, und so habe ich, Hargwod Eisenkopf, dafür gesorgt das an diesem Abend weit und breit kein Amboss oder Hammer in der Nähe iste, ihr wisste Bescheid?...”

Aus einem in der Freihandelszone im
Twalach-Horat erhältlichem Flugblatt
(offensichtlich wörtlich mitgeschrieben)

The Legion of Punishment

Hallo allerseits, geehrte angehende Gäste. Formlos, aber freundlich ergeht hier die Einladung:

Kommt vorbei, es gibt Getränke, Fleisch und gewisse Formen von Musik. :-)

Wir laden Euch herzlich (und kurzfristig) ein, uns zu besuchen und mit uns zu feiern. Es steht erneut einer unserer üblichen **Feier-Abende** an. Erneut bitten wir in die schöne restaurierte Mühle, die wir schon öfter befeiert haben, und wir bitten erneut zum Essen und Tanzen.

Wie schon gesagt: es handelt sich um einen Feier-Abend. Es soll keine Kampfhandlungen geben. Hauptsächlich handelt es sich IT um das Danglarische Fleisch-Fest, abseits seines üblichen Termines, das von revolutionären Kräften der östlichen Clans entgegen eines Verbotes der Flamme der Läuterung begangen wird. Tavernenschlägereien sind bei Feiern der Claner natürlich immer möglich, also empfehlen sich entsprechende gepolsterte Droh-Requisiten. Es handelt sich um eine Feier des einfachen Volkes und derer, die sich gerne darunter mischen.

Hargwods Freiheits-Fest findet am Samstag, dem 19. Januar 2009, im Bereich Enniger im Kreis Warendorf statt.

Zum Hintergrund: Das danglarische Fleischfest ist eine jährliche Angelegenheit, die das große Viehschlachten im Herbst beendet. Dabei wird gefeiert und viel frisches Fleisch gegessen. Leider ist das Fleischfest von der religiösen Macht verboten worden, was sich nun vor allem im Osten des Landes rächt: Die Clanner, Traditionalisten und Heißblüter zugleich, feiern revolutionäre Konterfeste. Dies ist eines davon.

Wir feiern **nahe an der A 2** in einer restaurierten Mühle.

Getränke (auch alkoholische) gibt es zum **Selbstkostenpreis** vor Ort.

Eine formlose Anmeldung ist erforderlich, bitte gebt dabei an, **ob Ihr Vegetarier seid**. Tut Ihr das nicht, gehen wir davon aus, **dass Ihr Nicht-Vegetarier seid!**

Und weil immer wieder gefragt wird: Wir spielen nach modifiziertem (alten) Dragonsys, wenn es auch nicht so relevant sein wird an diesem Abend. Bitte bedenkt den Rahmen bei der Auswahl Eures Charakters – Extrem-Exoten, Dämonen oder Astralwesen o.ä. würden das Bild doch sehr verzerren und sind daher als Charaktere nicht gern gesehen.

IT-taugliches Eßgeschirr und/oder Besteck wäre zu empfehlen, auch wenn wir Geschirr vor Ort haben (traditionell essen die adligen Clanner ohne Besteck). Eigene Trinkgefäße sind auch gern gesehen.

Anmeldeschluß ist der 18. 1. 2008.

Preis: Alle Teilnehmer: 15 € (ACHTUNG! GEÄNDERTE BANKVERBINDUNG!)

Formlose, verbindliche Anmeldungen per E-Mail oder telefonisch **bis zum 18.1.2008** an untenstehende Kontakte. Für Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Bankverbindung

Inhaber: Dominik Szymczak
Kto.Nr: 109033501
BLZ.: 41262501 bei der Volksbank Ahlen
Als Verwendungszweck **Fleischfest+REALNAME**
(Überweisungen, auf denen **wörtlich**
Fleischfest+REALNAME steht, gelten als Spende!)

Ansprechpartner bei Fragen:

Dominik Szymczak : 0176/20105359
(bis 22 Uhr)

Anmeldung an:
anmeldung@danglar.de

Die Wegbeschreibung geht Euch mit der Anmeldebestätigung zu.